

# freymond- guth Ltd. fine ARTS

Depuis 1788

Freymond-Guth Fine Arts  
Limmatstrasse 270  
CH 8005 Zürich

T +41 (0)44 240 0481  
office@freymondguth.com  
www.freymondguth.com

Tue – Fri 11 – 18h  
Saturday 11 – 17h

Or by appointment

*Water, Houses*

HEIDI BUCHER

05 Oktober - 16 November 2013

Eröffnung 04 Oktober, 18h

Wie sonst kaum eine Künstlerin ihrer Generation hat Heidi Bucher (\*1926, Winterthur, CH, † 1993, Brunner, CH) in ihrem Werk darauf hingewiesen, wie sehr der menschliche Körper mit seiner architektonischen Umgebung verbunden ist und wie Erinnerungen, Begierde und Träume sich in den Oberflächen von Räumen und ihren Dingen materialisieren.

Die Künstlerin entwickelte nach ihrer Rückkehr aus den USA in den frühen 1970er Jahren ihre einzigartige formale Sprache unter Miteinbezug von u.a. Latex und Kautschuk. Ausgehend von einer Art „Einbalsamierung“ intim geprägter Objekte wie Bettwäsche, (Unter-) Kleider und persönlichen Dingen, entwickelte sie rasch ihre spezifische Form der „Häutungen“ architektonischer Elemente, mit besonderem Interesse an solcher des ausgehenden 19. Jahrhunderts und Sinnbilder einer untergehenden grossbürgerlichen Kultur.

Obschon ihr Hauptwerk durch ihren Krebstod nach weniger als 20 Jahren abrupt unterbrochen wurde, gelang es Heidi Bucher eine formale Sprache zu entwickeln die konsequent in ihrer überbordenden Grösse und zugleich von poetischer physischer Fragilität ist. Indem sie Konventionen an sich und deren materieller Erscheinung hinterfragen, spannen Buchers Werke einerseits einen Bogen von Themen wie dem Körper und künstlerischen Prozessen im Bezug darauf, hin zur Untersuchung des historischen Raumes und den patriarchalischen, häuslichen und institutionalisierten Strukturen welche diesen umgeben.

Gleichzeitig aber verstand Bucher ihr Werk stets als Untersuchungen eines grösseren Prozesses. So wie sich auch die Farben ihrer Latex Arbeiten über die Zeit verändern, so stehen die Häutungen und Objekte vor allem für den Moment der Transformation, einer Metamorphose an sich und sind nie bloss subjektive Dokumentation etwa eines persönlichen Traumas, von Abwesenheit oder Verlust.

Sie sind vielmehr genau das Gegenteil. In dem Bucher fragile Häute von Räumen, Interieurs und Objekten schuf, weist Bucher auf die Flüchtigkeit der Dinge an sich hin, mit einem Verständnis das die Bedeutung und Erinnerung an solche Orte als unbeständig sah und als endlosen Prozess der innerlichen und äusserlichen Veränderung.

In diesem Zusammenhang ist Heidi Buchers Werk also vor allem als Ausdruck der Freiheit zu verstehen: der Entledigung allerlei Konventionen einerseits und der Zelebration dieses Wandels andererseits- hin zu einem Zustand der schillernd ist, leicht, lustvoll, voller Liebe- und Aufbegehren.

Für weitere Fragen über die Künstlerin und Abbildungen wenden Sie sich bitte an die Galerie.

+41 (0)44 240 0481 oder  
office@freymondguth.com

**Heidi Bucher**

Geboren 1926, Winterthur, CH

Verstorben 1993, Brunnen, CH

**Ausgewählte Ausstellungen und Projekte (s) = Einzelausstellung)**

Alexander Gray Associates, New York, USA (s, 2014)

Frieze Art Fair, London, UK

Freymond-Guth Fine Arts, Zurich, CH (s)

Palazzo Cavour, Turin, IT

The Approach, London, UK, (s) (all forthcoming)

Centre Culturel Suisse, Paris, FR (s),

The Approach, London, UK, Migros Museum für Gegenwartskunst, Zurich, CH, Musée Rath, Genève, CH (all 2013)

Freymond-Guth Fine Arts, Zurich, CH (2012)

Galerie Giti Nourbakhsh, Berlin, DE (2011, 2008, (s) 2007)

Migros Museum für Gegenwartskunst, Zurich, CH (s) 2004)

Kunstmuseum Thurgau, CH (s), 1993)

Schloss Presteneck, Neuenstadt, DE (1992)

Fondation Szilassy, CH (1990)

Kunstverein Ludwigsburg, DE (1989)

Kunsthaus Zug, CH (1985)

Schloss Solitude, Stuttgart, DE (1986)

Kunstmuseum Winterthur, CH (s), 1983)

Galerie Maeght (s), 1981, (s), 1979)

Kunsthaus Zürich, CH (1980),

Maison de la Culture, Rennes, FR (1979),

Terre des Hommes, Montréal, CDN (1975)

Esther Bear Gallery, Santa Barbara, CA, USA (s) (1973)

Los Angeles County Museum of Art, CA, USA (s) (1972)

Los Angeles County Museum of Art, CA, USA (s), (1971)